

Schule informiert Eltern über Onlineplattform

Werkschulheim: Info über Schulleistungen via Computer – Sprechtag und Mitteilungsheft bleiben

EBENAU (SN). „Das klassische Lehrer-Rollen spiel ist out.“ Diese Überzeugung bekundete der Erziehungsleiter des Werk schulheims Felbertal in Ebenau, Thomas Bayer, am Rande der „Salzburger Bildungsgespräche“ in seiner Schule. Eine Folge dieser Erkenntnis ist für Bayer die Nutzung des elektronischen Eltern-Lehrer-Informationssystems, abgekürzt ELIS. Dieses wird seit Kurzem im Werk schulheim eingesetzt. Damit will man in dieser Privatschule, in der die Schüler neben der Matu-

ra auch eine Lehre absolvieren, neue Wege in der Kommunikation mit den Eltern einschlagen. Schulvereins-Obmann Wolfgang Saliger sagt: „ELIS ist eine Onlineplattform zwischen Eltern, Lehrer und Erzieher. Da gibt die Schule Nachrichten an die Eltern hinein. Das kann die hervorragende Deutsch-Schularbeit genauso betreffen wie die Tatsache, dass die Schulleistung plötzlich gesunken ist.“ Saliger betont, dass man so eine rasche Rückmeldungsmöglichkeit habe. Das ist im Werk schulheim, insbeson-

dere wichtig, weil hier die Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet und sogar aus Deutschland kommen und größtenteils im angeschlossenen Internat wohnen. Saliger stellt aber auch eines klar: „ELIS ersetzt das Vieraugengespräch nicht, und auch nicht Mitteilungsheft oder Elternsprechtag.“ Die Schule wolle aber frühzeitig auf Probleme aufmerksam machen, sagt Saliger: „Wir wollen speziell die positiven Dinge hervorheben, weil die im Alltag oft zu kurz kommen.“